

mit der gleichnamigen Dejean'schen Art aus Nordamerika collidirt. Nach brieflicher Mittheilung des Autors wird der Name in einem der nächsten Hefte der genannten Zeitschrift in *C. erythroderus* abgeändert werden, als welcher er bereits im Cataloge aufgeführt wird. Nach einer Notiz von Herrn Reiche möchte jedoch diese Art. von *C. melanocephalus* kaum spezifisch verschieden sein.

D. H.

Als ein Curiosum, nicht so fast von geographischer Verbreitung als von Verschleppung, habe ich das Vorkommen von *Pimelia bipunctata* Fabr. bei Jenbach im Unterinntale zu berichten. Im Sommer des vorigen Jahres wurden dortselbst von einem Touristen zwei Stücke und zwar gerade ein Männchen und ein Weibchen, auf dem Wege laufend angetroffen und an Herrn Dr. Mess dahier eingeliefert. Die Erklärung ergibt sich wohl aus dem Umstande, dass Jenbach eine Station an der Brennerbahn ist, und wurden die Thiere höchst wahrscheinlich mit italienischen Waaren hergeschafft und dortselbst ausgeladen.

D. H.

Mehrfache Nachfragen über den Verkauf der Sturm'schen Coleopteren-Sammlung kann ich dahin beantworten, dass sich in Nürnberg, nachdem die vom Staate für den Ankauf dieser Sammlungen postulierte Summe von der bayerischen Abgeordneten-kammer nicht verwilligt worden, ein Comité gebildet hat um dieselben in ihrer Gesamtheit für die Stadt zu erwerben. Ueber den Verkauf Sturm'scher Werke sehe man die Anzeige auf dem Umschlage.

D. H.

Literatur:

Reise der österreichischen Fregatte Novara. Zoologischer Theil. II. Coleopteren. Bearbeitet von Dr. L. Redtenbacher. Wien 1867.

Die soeben erschienene verdienstvolle Arbeit des geschätzten Verfassers enthält eine systematische Aufzählung sämmtlicher von den Naturforschern der Novara-Expedition auf ihrer Rundreise um

die Erde gesammelten Coleopteren. Die Gesamtzahl der aufgeführten Species beträgt 1389, hievon 173 neue: von letzteren lieferten Brasilien 37, das Cap 10, Ceylon 11, die Nikobaren 12, Java 15, Amboina 2, Borneo 4, Manilla 2, China 21, Neu Seeland 24, Sidney 17, Taiti 2, Chili 14, Ostindien und Punipet je eine. Die Zahl der neu aufgestellten Gattungen ist 25 und zwar: *Carabidae* 2, *Nitidulidae* 1, *Trogositidae* 1, *Cucujidae* 1, *Dermestidae* 1, *Parnidae* 1, *Melolonthidae* 2, *Dynastidae* 1, *Dascillidae* 1, *Dasytididae* 1, *Tenebrionidae* 3, *Cistelidae* 1, *Melandryadae* 2, *Curculionidae* 3, *Cerambycidae* 4. Die sorgfältigen, z. Th. durch recht charakteristische Abbildungen unterstützten Beschreibungen lassen überall das Object recht deutlich erkennen und sind auch die Charaktere der neuen Gattungen mit grosser Genauigkeit gegeben. Mit Recht weist der Verfasser im Eingange auf die mühevollen Arbeit hin, welche die Bestimmung des ubiquen terrarum gesammelten Materials bei der sehr zerstreuten und oft schwer zugänglichen entomologischen Literatur mit sich bringen musste. Dass hier die Gefahr nahe lag, das eine oder das andere schon früher publicirte, als neu wieder zu beschreiben, ist sich der Verfasser wohl bewusst gewesen. Dieser Fall dürfte bei aller Umsicht desselben öfters eingetreten sein als er vielleicht selbst vermuthet, insbesondere bei dem misslichen Umstande, dass es gerade die von der Novara besuchten Küstenlocalitäten sind, welche von jeher am gründlichsten ausgebeutet wurden und das meiste Material in die europäischen Sammlungen geliefert haben. Der geschätzte Verfasser wird es mir nicht verübeln, wenn ich die hier ausgesprochene Vermuthung durch ein paar Belege unterstütze, welche ich meiner Specialität, den coprophagen Lamellicornien, entnehme.

Choeridium platymerum Redt. (l. c. p. 54) = *C. subaeneum* Blanch. Voy. d'Orb. Col. p. 172.

Choeridium foveicollis Redt. (l. c.) ist das Weibchen zu der nämlichen Art. Dieses *Choeridium* ist um Rio Janeiro eine der gemeinsten Arten und figurirt im Cataloge Dejean das ♂ als *Ch. femorale*, das ♀ als *C. subaeneum*.

Aphodius longitarsus Redt. = *A. Tasmaniae* Hope. Trans. Ent. Soc. IV. 1847 p. 285. (Vergl. Berl. Ent. Zeit 1859. p. 217; 1862. p. 381). Einen *A. longitarsis* aus Bolivia habe ich in den Ann. Soc. Ent. France. 1860. p. 615. beschrieben.

Den *Onthophagus ferox* (Erichs. i. litt.) habe ich unter demselben Namen im Col. Heft II. beschrieben. Gleichzeitig sind wohl Redtenbacher's und meine Beschreibungen einiger *Canthon*-Arten. Die mir vom Autor freundlichst mitgetheilten Aushängebögen konnte ich leider zu Namensänderungen bei dem ebenfalls schon vorangeschrittenen Drucke meiner Monographie nicht mehr benützen. Aus Redtenbacher's sehr genauen Beschreibungen ergibt sich, dass sein *C. quadripunctatus* mit meinem *corpulentus*, sein *C. ornatus* mit *thoracicus* (Dej.) und sein *C. lamproderes* mit *compactus* zusammenfällt.

Canthon cyanopterus Redt. = *C. 5maculatus* Casteln.

Copris Anceus Oliv. vom Cap (Redt. l. c. p. 55) ist sicher keine Varietät des *C. lunaris*, von dem er sich unter anderem sehr leicht durch die divergirenden Seitenzähne des Thorax unterscheidet. Hier liegt wahrscheinlich eine Verwechslung mit einer jener süd-afrikanischen Arten vor, welche wie z. B. *C. Orion*, sehr nahe an unsere europäische Art herantreten.

Die als *Rhyparus Desjardinsii* Westw. aufgeführte Art, welche mir der Verfasser vor mehreren Jahren freundlichst zur Ansicht mittheilte, ist sicher nicht die Westwood'sche, sondern eine um das doppelte grössere, ausgezeichnete Art aus Java, die ich damals *R. Redtenbacheri* benannte, ohne sie zu beschreiben, da es mir bisher nicht gelingen wollte, einen ächten *R. Desjardinsi* zum Vergleiche zu erhalten. Die im Mus. Berol. gegenwärtig als solcher verzeichnete Art ist durchaus kein *Rhyparus* und schien mir der Repräsentant einer neuen, neben *Sybae* Bohem. zu stellenden Gattung.

Auch der *Ateuchus sacer*, den der Verfasser als vom Cap der guten Hoffnung herrührend aufführt, ist wohl schwerlich diese Art; ich besitze in meiner Sammlung einen der genannten Species höchst nahekommenden, aber doch bestimmt verschiedenen *Ateuchus* vom Cap, der leicht die von Redtenbacher gemeinte Art sein könnte.

D. H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologische Hefte](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): H. D.

Artikel/Article: [Literatur. 93-95](#)